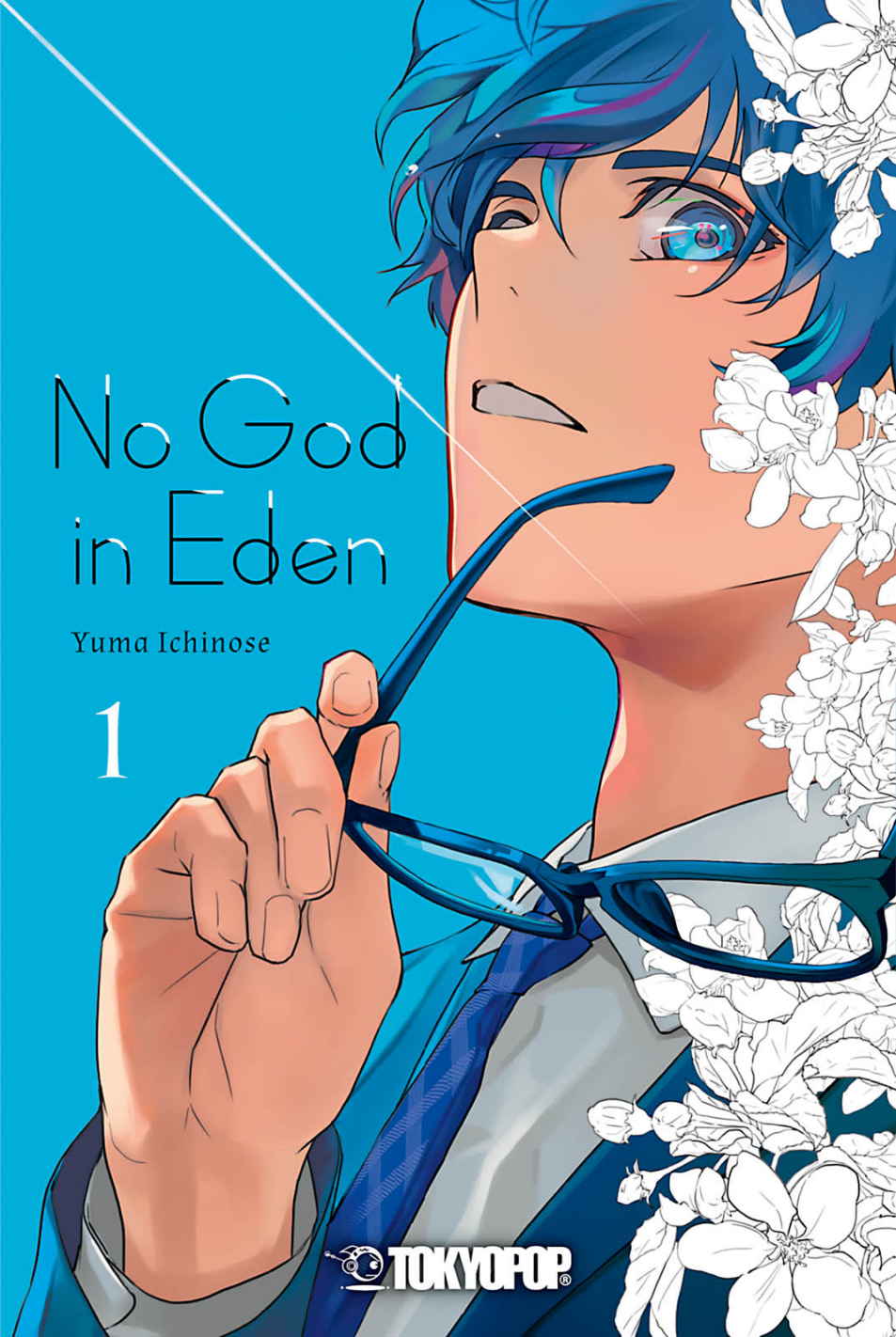




No God in Eden

Yuma Ichinose

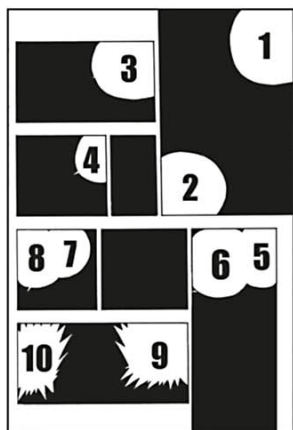
1

 TOKYOPOP®

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und
originalgetreu mitverfolgen zu können,
musst du es wie die Japaner machen und
von rechts nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!

< Erster Entwurf >

Bottom: Kaiko Nishio (18)

Froh Natur
Optimistisch und gesellig
Seine Noten liegen etwa 5 % über
dem Durchschnitt
Unbeschwert

Vater: Verkaufsförderungsleiter
eines Lebensmittelherstellers
Mutter: Teilzeitarbeit in einem
Konditorei
Brüder: BWL im 3. Jahr an der
Wirtschaftsuniversität

Hat keine speziellen Zukunfts-
Träume

Kindergarten:
Wurde ständig unzufrieden und
neugierig, wodurch er sich oft
verletzte

Grundschule: Hat seine Freunde
angestachelt, mit ihm verbotene
Orte aufzusuchen, wie die Berg-
verlassene Häuser, oder den Ein-
gangsbereich eines Love Hotels,
und dafür Ärger bekommen

Mittelschule: War versessen auf
Game Center und Fußball
Hat dafür die Klubaktivitäten
vernachlässigt

Im dritten Jahr besuchte er mit
seinen Freunden die Privatschule

Freundlich und gesellig
Sucht immer noch etwas, das
Spaß machen könnte
Als Neshakchen reist er dazu,
sich vernachlässigt zu lassen,
weil es ihm nichts ausmacht,
als Omega beschützt zu werden



Top: Naoshi Takai (18)

Zurückhaltend
Nicht dastehen
Unterhält sich mit anderen
Herausragende Noten

Ältester Sohn des Direktors der
Takai-Klinik
Vater: Naoshi Takai, 50
Mutter: Shino Takai, 42
Schwestern: Keiko Takai, 16

Machte Tierarzt werden
Hat da seiner Familie mitgeteilt,
das ist seine Vision, immer noch
leben, es wurde er Musiker oder
so werden wollen, dann hat
er resigniert

Kindergarten:
War ein sportliches Kind
Machte es nicht auffällig zu sein
wollte alles selbst machen,
selbst wenn es dann länger
dauerte

Grundschule:
Ein Hausier wurde ihm verboten,
dafür hat er sich vorbildlich um
die Schulleitung gekümmert
Hat alle Bücher aus der Schul-
bibliothek gelesen

Mittelschule:
Spielt auch mal Online-Games,
aber nicht so aktiv wie er liest
Hat kaum für die Aufnahme-
prüfung gelernt
Merkt sich alles im Unterricht

Mag keine Streitereien
Ist zufrieden mit dem, was er hat
Besitzt die Alpha-typische
Tendenz zur Dominanz, was ihn
verunsichert

Nishios Clique besteht aus Realisten,
die auf eine namhafte mittlere Klasse und gehen möchten,

Takis Clique besteht aus Leuten,
die auf eine Elite-Unt gehen möchten,



No God
in Eden



No God in Eden





Fortsetzung folgt





... dass
es kein Ende
nimmt, egal
wie oft ich
abspritze.



Kein
Wunder
...



Es fühlt sich
ganz anders
an, als mit
dem Penis zu
kommen.

Weißt
du,
was?



Es ist,
als würde
ich zerflie-
ßen.

Wenn
ich hinten
gekommen
bin, geht es
erst richtig
los!



SCHWINDEL

... kann
ich nicht
mehr
denken!

...
sonst
...

Falls ja,
hör bitte
auf ...

Machst
du das
absicht-
lich ...?



Dass
du über
solche
Sachen
redest,
hat mich
erregt.
Ich bin
komplett
hart.

Ich
rieche
also ...

Gruselig
...



Jetzt
ergibt
alles
Sinn.

Wie
bei den
Weibchen
also ...?



Das deckt
sich ziemlich
genau mit mei-
ner Wahrneh-
mung.

Und durch
die Sexualphe-
romone, die die
Weibchen in ihrer
Brunst abgeben,
wird die Brunst
auch bei den Män-
nen ausgelöst.



... richtig
an!

... macht
mich ...



Ah,
ähm
...

Dein
Geruch ...
oder deine
Aura ...



Jetzt ge-
rade nicht
beson...

Jetzt
auch?

Diese knoten-
artige Schwellung
an der Peniswurzel
nennt man »Bul-
bus Glandis«. Bei
der Penetration
wird er quasi zu
einem Stöpsel und
lässt sich nicht
herausziehen.

Hä ...?
Also
meinst
du den
Penis?

Ich rede
hauptsäch-
lich vom
sexuellen
Aspekt.

Das
weiß ich
nicht so
genau.

Auch
die Ver-
besse-
rung der
Sexstär-
ke?

Haben
Hunde etwa
so krasse
Penisse?

Ooh ...
Das hat
sogar
einen Na-
men!

Klingt
richtig
heftig!

(Flüstern aus
irgendeinem
unerfindlichen
Grund.)

Ja.

Ich denke,
dein unbän-
diger Drang
nach Sex
ähneln der
Brunst der
Weibchen.

Ich war
mir nicht
sicher, ob
ich es sa-
gen soll ...

... aber wenn
er nach der
Erklärung über
Hunde ruhig
geblieben ist,
wird er es wohl
verkräften.







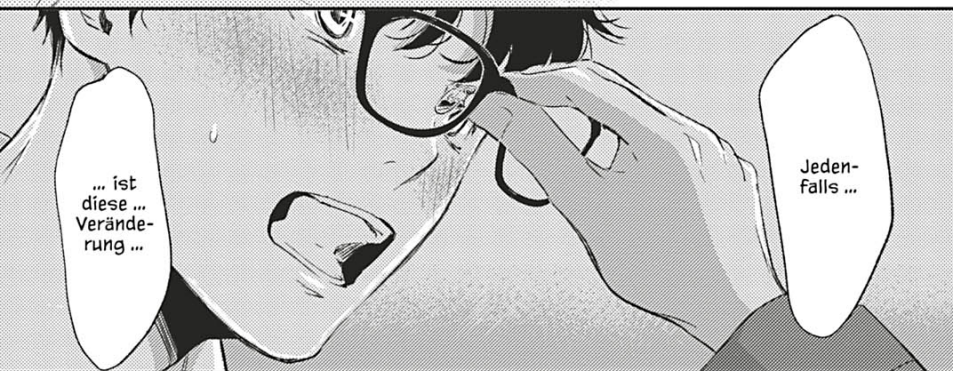




Findest
du nicht,
dass es
sich so
besser
küsst?

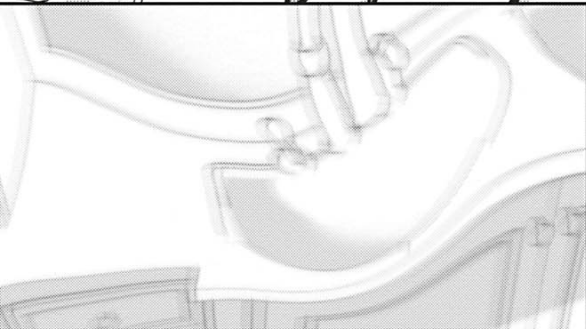
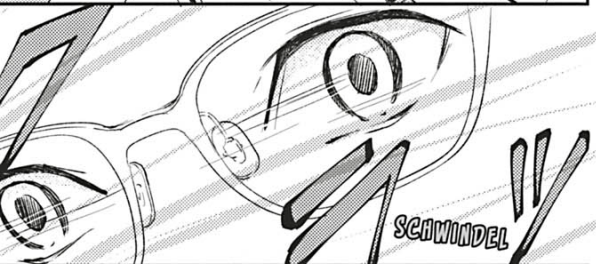


Genau
das will ich
nicht ...!











Ja.

Meintest du das mit körperlichen »Veränderungen«?

Ah!

Aber das war noch nicht alles!



Ich mache das ja nicht mit Absicht!

Dein Schwanz hat einen echt gestörten Charakter ...

Ab-scheulich ...

Rücksichtslos ...



Mhm.
Mhm.

Das eben war die erste Veränderung.

Ich erkläre es dir!
Du bist nicht der Einzige, dessen Körper ungewöhnliche Veränderungen zeigt, Nishio! Darum werde ich dir jetzt erläutern, welche Veränderungen ich an mir selbst bemerkt habe!



Deine Klamotten ...

Zieh doch ein Teil nach dem anderen an!

FASZINIERT

FASZINIERT

Und jetzt die zweite Änderung!